
DER MINISTERIALBEAUFTRAGTE FÜR DIE REALSCHULEN IN NIEDERBAYERN



Anmeldeschluss: 2. Oktober 2019

Regionale Lehrerfortbildung Schulspiel „Theater im Klassenzimmer: halbe Sache oder volles Programm?“

- Ort:** Theater an der Rott, Pfarrkirchener Str. 70,
84307 Eggenfelden
- Termin:** Mittwoch, 23. Oktober 2019, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Teilnehmerkreis:** Theaterlehrer*innen und Deutschlehrer*innen aus den Realschulen Niederbayerns
(maximale Teilnehmerzahl: 20)
- Anmerkung:** *Für die teilnehmenden Lehrkräfte fällt ein Unkostenbeitrag von 6,00 € für den Eintritt an, der vor Vorstellungsbeginn eingesammelt wird.*
- Leitung:** N. N.

Inhalt - Kursbeschreibung:

Stücke für das Klassenzimmer sind seit einigen Jahren fester Bestandteil der meisten Kinder- und Jugendtheater Deutschlands. Auch am Theater an der Rott wird das Format mindestens einmal im Jahr durch ein neues Stück bedient. Doch ist das wirklich Theater? Ist es nicht nur der bequemste Weg, ein Thema an die Schüler*innen heranzutragen? Was kann das Theater im Klassenzimmer? Was kann es nicht? Und: könnte so ein Format auch mal statt des klassischen Aula-Stücks selbst gemacht werden?

Programm:

Zeit	Themen	Referenten
09:30 Uhr	Begrüßung und aktuelle Informationen zum Theaterfestival 2020	Burkert, Michael Raab, Martina
10:00 Uhr	Besuch einer Hauptprobe der Uraufführung „Mehr oder Weniger!“ (AT) von Mathias Schuh	Junge Hunde (Sparte für junges Publikum am Theater an der Rott) – es spielt Rowan Blockey – Regie: Mathias Schuh
11:15 Uhr	Nachbesprechung der Vorstellung	Blockey, Rowan Schuh, Mathias Steinwender, Markus
11:45 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
13:30 Uhr	Über das Schreiben von Stücken für das Klassenzimmer	Schmid, Gabriele Anna Schuh, Mathias Steinwender, Markus
15:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
15:20 Uhr	Stücke für das Klassenzimmer: halbe Sache oder volles Programm?	
16:20 Uhr	Evaluation, Reisekosten	Burkert, Michael Raab, Martina
16:30 Uhr	Ende der Fortbildung	

Referenten/Organisation:

- **Michael Burkert** (StR, RS), Johann-Riederer-Realschule Hauzenberg, Fachmitarbeiter Schulspiel
- **Martina Raab** (SemRin), Dreiflüsse-Realschule Passau, Fachmitarbeiterin Schulspiel
- **Gabriela Anna Schmid**
Nach ihrer Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin arbeitete sie mit verhaltensauffälligen Kindern, Menschen mit Behinderung, schwersterziehbaren Jugendlichen, geistig und körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen, in der freizeit- und bildungsorientierten Kinder- und Jugendarbeit, in der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und im betreuten Wohnen für Jugendliche, junge Erwachsene und junge Eltern mit Kindern. Von 1994-2010 arbeitete sie als Regisseurin und Spielleitung im Amateurtheater im Bereich Komödie, Operette und Singspiel. Seit der Spielzeit 2015/2016 ist sie am Theater an der Rott als freie Mitarbeiterin tätig und betreut das theaterpädagogische Angebot für Schulen. Sie absolvierte eine berufsbegleitende Ausbildung zur Theaterpädagogin (BuT).
- **Mathias Schuh** (angefragt)
Nach einer Meister-Ausbildung zum Tischler entschied sich Schuh für einen künstlerischen Lebensweg und absolvierte eine Schauspielausbildung am Anton-Bruckner-Konservatorium Linz. Er ist Gründungsmitglied und Leiter der theaterachse, eines freien Theaters in Salzburg. Engagements führten ihn ans Landestheater Linz und ans Theater Phönix. Er ist Autor vieler Kinder- und Jugendtheaterstücke sowie von Stücken für den Abendspielplan und hat auch zahlreiche bekannte Klassiker bearbeitet. Er inszeniert vorrangig an seinem eigenen Theater, hat aber u.a. am Theater an der Rott mehrmals Regie geführt und Stücke für das Klassenzimmer geschrieben. Schuh erhielt den österreichischen Präventionspreis 2010 für das Stück „Selber schuld“ zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Er ist auch Leiter der Theaterstage auf der Mildenburg im fränkischen Miltenberg am Main.
- **Markus Steinwender**
Der gebürtige Salzburger studierte Schauspiel am Brucknerkonservatorium Linz und war u. a. am Landestheater Salzburg und am Theater Konstanz im Engagement. STELLA-Preisträger Steinwender ist Gründungsmitglied der theaterachse, eines freien Theaters in Salzburg, bei dem er 1998 zum ersten Mal Regie führte. Mittlerweile hat er über 40 Inszenierungen als Regisseur erarbeitet, bei mehreren davon auch das Stück geschrieben. Seine Inszenierungen werden laufend zu internationalen Festivals eingeladen und wurden bereits mehrmals mit Preisen ausgezeichnet. Von 2003 bis 2012 war Steinwender Leiter des „Salzburger Sommertheaters“. Von 2007 bis 2013 leitete er als Mitglied des künstlerischen Leitungsteams das „kleine theater“, ein Haus der freien Szene in Salzburg, dabei auch fünf Jahre als Geschäftsführer. 2009 bis 2014 war er im Vorstand des Dachverbands der Salzburger Kulturstätten, 2009 bis 2016 im Vorstand der ASSITEJ Austria. Seit 2015 leitet er als Mitglied des Leitungsteams die Sparte für junges Publikum „Junge Hunde“ am niederbayerischen Theater an der Rott, dem einzigen von einem Landkreis getragenen Theater Deutschlands.

Hinweise:

Für die Teilnehmenden der staatlichen Realschulen aus dem Bezirk Niederbayern wird hiermit Fortbildungsreise genehmigt. Triftige Gründe für die Benutzung des eigenen PKW werden anerkannt. Die Fortbildung ist am Dienort anzutreten und zu beenden, es sei denn, der Antritt ist vom Wohnort kostengünstiger. Um Bildung von Fahrgemeinschaften wird gebeten. Es werden pro Realschule einmal Fahrtkosten erstattet.

Reisekostenanträge sind – sofern nicht am Fortbildungstag abgegeben – bitte innerhalb einer Woche an die zuständige MB-Dienststelle zu senden.

Hinweis für Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus anderen Aufsichtsbezirken:

Eine Zulassung erfolgt, sofern noch Plätze vorhanden sind. Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus unserem Aufsichtsbezirk werden vorrangig behandelt. Für Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus anderen Aufsichtsbezirken können die Fahrtkosten nur nach vorheriger Genehmigung der für sie zuständigen Dienststelle des Ministerialbeauftragten übernommen werden oder die Lehrkraft verzichtet auf Fahrtkosten. Entsprechendes ist bei der Anmeldung über FIBS unter „Bemerkung“ unbedingt anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christian Sobotta, BerR
Leiter des Praktikumsamtes

gez.
N. N.
Ministerialbeauftragter